

Jungautorin ausgezeichnet

str. Die 20-jährige Psychologiestudentin Nathalie Gelbart aus Luzern erhält für ihr Holocaust-Buch den Dr.-Bigler/Bergheimer-Preis. Dieser mit 5000 Franken dotierte Preis wird ihr heute am internationalen Holocaust-Gedenktag in Zürich überreicht. Gelbarts Werk ist im Juni 2008 erschienen und trägt den Namen «B-8326. Ein Überlebender des Holocaust. Biografie meines Grossvaters». Darin schreibt sie über die Lebensgeschichte ihres Grossvaters Ruben Gelbart, der die Judenverfolgung am eigenen Leib miterlebt hat und im Konzentrationslager Auschwitz/Birkenau war. Heute ist er einer der letzten Holocaust-Überlebenden der Zentralschweiz.

Nathalie Gelbarts Buch ist kurz nach dem Erscheinen auf Platz eins auf der Rangliste der Zentralschweizer Buchhandlungen gelandet. Es sei an Schulen «hervorragend geeignet, um das Verständnis für die Ursachen und die Folgen des Antisemitismus zu wecken», sagt die Beratungsstelle Tamach, die den Preis vergibt.

HINWEIS

► Das Buch, 84 Seiten, ist im db-Verlag erschienen und kostet 16 Franken. ◀



**Nathalie Gelbart mit ihrem Grossvater
Ruben Gelbart.**

BILD BENNO BÜHLMANN